Havelkanal-Wanderung am 21. Mai – Ein kurzer Rückblick

Frei nach Johann-Wolfgang von Goethe's „Osterspaziergang" hatte die Bürgerinitiative „Gegen den 2. Asphaltierten Radweg zwischen Brücke und Schleuse" zu einer kleinen Wanderung am Havelkanal eingeladen.

Am Sonntag-Vormittag, den 21. Mai um kurz nach 10 Uhr trafen sich rund 60 interessierte Schönwalder Bürger/innen am Waldparkplatz gegenüber der HEM-Tankstelle, um nach einer kurzen Begrüßung von Reinhold Ehl bei herrlichem Frühlingswetter im Schatten der Bäume den Havelkanal von der „Brücke bis zur Schleuse" entlang zu wandern.

Auf der kleinen Wiese gegenüber dem Schleusenwärter-Haus wartete bereits das Empfangskomitee in Person von Regina Deutschländer (Vorsitzende OB Schönwalde-Dorf) und Nicole Jablonsky, um die fröhliche Wandergesellschaft mit einem herzhaften Imbiss und einer großen Auswahl an Getränken zu versorgen. Für die Kleinen gab's natürlich auch was Süßes.

Reinhold Ehl informierte die interessierten Teilnehmer über den aktuellen Stand der Aktivitäten rund um den von der Bürgerinitiative und der Mehrheit der Gemeindevertreter abgelehnten 1.Bauabschnitt, der – davon konnten sich alle wieder ganz aktuell überzeugen – einen **massiven** Eingriff in die herrliche Natur dieses Havelkanal-Ufers zur Folge haben würde.

Besonderer Dank gilt Frau Yvonne Hartley (SPD), Herrn Kordt (Grüne) und den anwesenden Mitgliedern der Fraktion DFFF.

Schönwalde, den 03.06.2023

Reinhold Ehl

BI „Gegen den 2. Asphaltierten Radweg zwischen Brücke und Schleuse"

sowie

Vorstand Bürger für Schönwalde-Glien e.V.

BfS

Bürger für Schönwalde-Glien